

Im OTC Dialog werden unter anderem Abgabeprobleme bei erstattungsfähigen OTC-Arzneimitteln und Medizinprodukten aufgegriffen

OTC Dialog

Die OTC-Rubrik im DAP Dialog

Das Grüne Rezept – Erstattung von OTC-Arzneimitteln durch GKV möglich?



Das Grüne Rezept ist eine Besonderheit unter den Rezepten und spielt eine wichtige Rolle bei der Verordnung von OTC-Arzneimitteln. Die Bereitschaft der Patienten, auf eine Verordnung des Arztes hin OTC-Arzneimittel auch auf eigene Kosten anzuwenden, ist groß. Weitestgehend unbekannt ist, dass viele Krankenkassen eine Kostenübernahme für bestimmte OTC-Arzneimittel auf Grünem Rezept anbieten.

Seit dem 1. Januar 2004 (GKV-Modernisierungsgesetz) sind OTC-Präparate grundsätzlich von der Verordnungsfähigkeit zulasten der GKV ausgeschlossen und können nicht mehr auf einem „normalen“ rosa Kassenrezept verordnet werden.

Ausnahmen für Kinder und Jugendliche

Verordnungen apothekenpflichtiger OTC-Arzneimittel für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bilden allerdings eine Ausnahme. Diese werden gemäß § 34 Sozialgesetzbuch V weiterhin von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

OTC-Erstattung für Erwachsene

Auch für Erwachsene sind Verordnungen ausnahmsweise zulässig, sofern das OTC-Arzneimittel bei der Behandlung schwerwiegender Erkrankungen als Therapiestandard gilt. Unter Anlage I der Arzneimittelrichtlinie des G-BA (Gemeinsamer

Bundesausschuss) findet man eine Auflistung der dafür in Frage kommenden zugelassenen Ausnahme-OTC-Mittel. Dies sind zum Beispiel Jodid-Präparate bei der Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen oder hochdosierte Ginkgo-Extrakte zur Behandlung einer Demenz.

Das Grüne Rezept

Das Grüne Rezept wurde eingeführt, um Patienten Medikamente zu verordnen, die sie therapiebegleitend einnehmen sollen, die aber seit 2004 nicht mehr von der Gesetzlichen Krankenkasse erstattet werden. So erfüllt das Grüne Rezept, auf dem der Arzt Artikelname, Wirkstoff, Darreichungsform und Dosierung notiert, eine Art „Merkzettel“-Funktion. Die auf einem Grünen Rezept verordneten OTC-Arzneimittel muss der Patient in der Apotheke vorerst selbst bezahlen.

Freiwillige Satzungsleistungen der Krankenkassen

Gesetzliche Krankenkassen können ihren Versicherten seit dem Jahr 2012 eine Kostenübernahme von OTC-Arzneimitteln als freiwillige Satzungsleistung anbieten.

Häufig in der Satzungsleistung enthalten sind **pflanzliche, homöopathische oder anthroposophische OTC-Mittel** – dies kann sich aber von Krankenkasse zu Krankenkasse unterscheiden. Auch die Höhe, in der die genannten Mittel erstattet werden, kann je nach Krankenkasse variieren oder pro Kalenderjahr begrenzt sein.

PRAXISTIPP

Betroffene sind sehr dankbar für den Hinweis einer möglichen Kostenerstattung. Entsprechende Tipps können somit ideal zur Kundenbindung beitragen.

Praxisbeispiel

Eine junge Frau kommt in die Apotheke und überreicht ein Grünes Rezept über:

Rp. (Bitte Leerdarstellung durchstreichen)

1 x Agnus Castus AL
Filmtabletten 60 St. N2

Bei dem verordneten Präparat handelt es sich um ein nicht verschreibungspflichtiges apothekenpflichtiges Arzneimittel, welches für Erwachsene nicht zulasten der GKV erstattungsfähig ist.

Laut Rezept ist die Kundin bei der Techniker Krankenkasse (TK) versichert. Die TK erstattet pflanzliche Mittel wie das obige Mönchspfeffer-Präparat, sofern diese von einem Arzt verordnet wurden, bis zu einem Gesamtbetrag von 100 Euro im Jahr. Die Kundin hat also die Möglichkeit, ihr Geld zurückzubekommen, wenn sie das bedruckte Grüne Rezept samt Quittung bei der TK einreicht.

FAZIT

Auf dem Grünen Rezept findet sich nun der Hinweis, dass die gesetzlichen Krankenkassen für bestimmte nicht verschreibungspflichtige Mittel die Kosten voll oder zum Teil zurückerstatten. Die Versicherten können so, je nach Kasse, bis zu 400 Euro jährlich wiederbekommen.

Erstattung von OTC-Arzneimitteln durch die gesetzliche Krankenkasse

Primärkassen

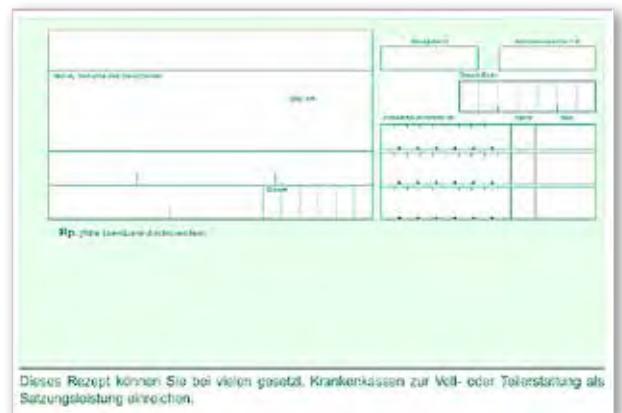
- ● Ortskrankenkassen (AOKn)
- ● Betriebskrankenkassen (BKKn)
- ● Innungskrankenkassen (IKKn)
- ● Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- ● Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Ersatzkassen

- ● Barmer GEK
- ● DAK-Gesundheit
- ● Hanseatische Krankenkasse (HEK)
- ● Handelskrankenkasse (hkk)
- ● KKH Kaufmännische Krankenkasse (KKH)
- ● Techniker Krankenkasse (TK)

- **Grün:** KK übernimmt Teil der Kosten bis zu einem Maximalbetrag, für verschiedene OTC-Arzneimittel für Erwachsene
- **Gelb:** KK übernimmt ggf. Teil der Kosten, regional unterschiedlich, vgl. „Liste OTC-Satzungsleistungen der Krankenkassen“: www.OTCDialog.de/1971
- **Rot:** KK übernimmt keine Kosten für OTC-Arzneimittel für Erwachsene

Memo: Erstattungstipp für Ihre TK-Kunden



Die TK erstattet OTC-Arzneimittel als Satzungsleistung bis zu 100 Euro pro Versichertem pro Jahr.

ALIUD PHARMA ist einer der Kooperationspartner der TK.

Eine Erstattung kann zurzeit für folgende Produkte erfolgen:

- ✓ **Agnus castus AL**
- ✓ **Cimicifuga AL**
- ✓ **Crataegus AL**
- ✓ **Johanniskraut AL**
- ✓ **Silymarin AL**

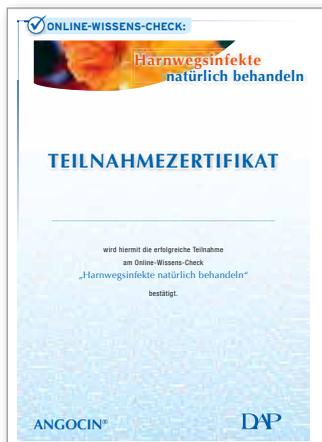
Neue DAP-Wissens-Checks – interaktiv Wissen festigen und dabei Punkte sammeln

Das DeutscheApothekenPortal bietet mit vier neuen Wissens-Checks wieder die Möglichkeit, Ihr Fach- und Produktwissen zu verschiedenen Indikationen zu testen und DAPs-Wissenspunkte zu sammeln.



Das Wissen zu beratungsintensiven Indikationen sollte regelmäßig aufgefrischt werden. Zu diesem Zweck können Apotheker/innen, PTA und PKA derzeit an verschiedenen Wissens-Checks des DeutschenApothekenPortals teilnehmen und zusätzlich DAPs-Wissenspunkte sammeln. Nach der Beantwortung von 10 Multiple-Choice-Fragen erhält man die entsprechenden DAPs, je nach Thema zurzeit entweder 50 oder 100, gutgeschrieben.

Wer genügend Punkte gesammelt hat, kann diese gegen Amazon-Gutscheine eintauschen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, zu jedem absolvierten Wissens-Check ein persönliches Zertifikat auszudrucken.



FAZIT

Das DeutscheApothekenPortal belohnt die Teilnahme an den DAP-Wissens-Checks mit DAPs-Wissenspunkten. Sobald ein entsprechendes Guthaben an DAPs angesammelt wurde, können diese gegen Amazon-Gutscheine eingetauscht werden. Mitmachen lohnt sich also!

Hier kostenlos registrieren:
www.OTCdialog.de/1965



Folgende Wissens-Checks finden Sie im DeutschenApothekenPortal:

„Das trockene Auge“ – Rx

✓ DAP-WISSENS-CHECK

Das trockene Auge

Hier gelangen Sie zum Wissens-Check „ikervis®“:
www.OTCdialog.de/1964

„Akute Schwellung“

✓ DAP-WISSENS-CHECK

Behandlung akuter Schwellungen mit Bromelain

Hier gelangen Sie zum Wissens-Check „Akute Schwellung“:
www.OTCdialog.de/1961

„Harnwegsinfekte natürlich behandeln“

✓ DAP-WISSENS-CHECK

Harnwegsinfekte natürlich behandeln

Zum Wissens-Check „Harnwegsinfekte natürlich behandeln“:
www.OTCdialog.de/1963

„Augenbefeuchtung“ – OTC

✓ DAP-WISSENS-CHECK

AUGENBEFEUCHTUNG

Hier gelangen Sie zum Wissens-Check „Augenbefeuchtung“:
www.OTCdialog.de/1962



Apotheken-Marketing

Mit attraktiven Apotheken-Flyern vom Wettbewerb differenzieren

Eine moderne Apotheke muss sich sowohl online als auch im persönlichen Kontakt gut darstellen und positionieren. Neben einem professionellen Online-Auftritt und einer freundlichen und kompetenten Beratung in der Offizin spielen auch klassische Werbemittel eine wichtige Rolle – wie IMS Health im aktuellen OTC-Quartalsbericht erläutert.

Der regelmäßig von IMS Health veröffentlichte OTC-Quartalsbericht liefert wichtige und verkaufsunterstützende Informationen für die Apotheke, z. B. in Form von Rankings der absatzstärksten Produkte ausgewählter Indikationsgebiete sowie der aktuellen Neueinführungen (siehe Seite 46). Daneben liefert der OTC-Quartalsbericht immer auch interessante Hintergrundinformationen und Berichte.

Apotheken-Flyer als Marketing-Instrument

Die aktuelle Ausgabe widmet sich z. B. dem Einsatz von Apotheken-Flyern als wichtiges Marketing-Instrument. Dazu wurden verschiedene Spezialisten aus dem Bereich der Apothekenkommunikation interviewt. Alle sind sich einig: Auch in der zunehmend digitalen Welt können Apotheken-Flyer ein äußerst effektives Werbemittel sein – sofern sie richtig eingesetzt werden. Gedruckte Medien genießen ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit, zudem werden sie oft entspannter und aufmerksamer gelesen als digitale Informationen via Tablet oder Smartphone. Sie sprechen insbesondere auch ältere Menschen an, die eine wichtige Zielgruppe für Apotheken sind.

Auf die Botschaft kommt es an

Apotheken sind erfolgreich, wenn sie sich vom Wettbewerb differenzieren. Dies gelingt durch Freundlichkeit, Kompetenz und Service. Zu einem professionellen Auftritt zählt auch ein attraktiver Apotheken-Flyer, der die Kunden über Aktionsangebote, aber auch andere apothekenspezifische Punkte wie z. B. besondere Dienstleistungen informiert.

Hier gilt es, auch die Apotheke als Marke zu positionieren. Wenn nur Name und Anschrift der Apotheke unscheinbar auf der Rückseite des Flyers abgedruckt sind, ist eine persönliche Ansprache und professionelle Positionierung der Apotheke nicht gegeben.

Angaben zur Positionierung der Apotheke können z. B. sein

- Schwerpunktgebiete
- Besondere Dienstleistungen
- Aktuelle Aktionen, z. B. Vorträge, Beratungstage
- Öffnungszeiten, Parkmöglichkeiten
- Kontaktdaten
- Vorstellung des Apothekenteams

Auch die Gestaltung ist wichtig

Bilder und prägnante Aussagen, die als Blickfang dienen, sorgen für Aufmerksamkeit. Vor allem Aktionsangebote für bekannte Marken und attraktive Rabattaktionen sprechen die Kundschaft an. Ist das Interesse erst einmal geweckt, werden meist auch die weiteren Inhalte näher betrachtet. Es ist also wichtig, eine ansprechende Optik mit relevanten Inhalten zu kombinieren.

FAZIT

Richtig eingesetzt können attraktive Apothekenflyer ein effektives Werbemittel sein. Damit bleibt die Apotheke neuen Kunden in Erinnerung und Stammkunden können noch enger gebunden werden.

Jetzt den OTC-Quartalsbericht abonnieren

Möchten auch Sie regelmäßig einen exklusiven Überblick über den aktuellen OTC-Markt mit wichtigen Daten und Hintergrundinformationen erhalten? Wie Sie den OTC-Quartalsbericht abonnieren können, lesen Sie auf Seite 46.



Beratungswettbewerb

Das beste Beratungsgespräch zu ANGOCIN® Anti-Infekt N hat gewonnen

Wir wollten von Ihnen wissen, wie Sie eine Frau mit häufigen Blasenentzündungen in der Apotheke beraten. Unserer Bitte, uns das fiktive Gespräch zu faxen, sind viele nachgekommen – vielen Dank für diese rege Teilnahme! Inzwischen steht die Siegerin fest: Kristin Holzgräbe hat uns aus der Anwandter Apotheke in Calau den nachfolgenden Dialog geschickt. Herzlichen Glückwunsch!

Kundin (K): Guten Tag.

Apothekerin (A): Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?

K: Ich befürchte, ich bekomme schon wieder eine Blasenentzündung, obwohl ich immer sehr viel trinke.

A: Leiden Sie häufiger unter Blasenentzündungen?

K: Ja, leider. Ich habe auch schon häufiger Antibiotika einnehmen müssen. Allerdings würde ich gerne darauf verzichten, da ich durch die Antibiotika-Therapie häufig mit Durchfällen zu kämpfen habe. Gibt es denn nichts Natürliches für meine Beschwerden?

A: Doch: In Ihrem Fall empfehle ich Ihnen ANGOCIN® Anti-Infekt N. Angocin ist ein pflanzliches hochwirksames Arzneimittel, das auf der antibakteriellen Wirkung der Kapuzinerkresse und des Meerrettichs basiert. Es wirkt gegen die bakteriellen Erreger Ihrer Blasenentzündung und lindert die Beschwerden sehr schnell.

K: Kann ich ANGOCIN® Anti-Infekt N auch schon nehmen, wenn ich die ersten Beschwerden verspüre?

A: Das sollten Sie sogar tun. Wenn Sie ANGOCIN® bereits bei den ersten Anzeichen einer Entzündung einnehmen, ist meist kein Antibiotikum mehr notwendig. Aufgrund der guten Verträglichkeit können Sie ANGOCIN® auch über einen längeren Zeitraum einnehmen.

K: Sie haben mich überzeugt. Wie kann ich ANGOCIN® einnehmen? Muss ich dabei etwas beachten?

A: Am besten nehmen Sie vier Tabletten unzerkaut drei Mal am Tag ein. Ich empfehle Ihnen, die Tabletten mit ausreichend Flüssigkeit nach den Mahlzeiten einzunehmen. Trinken Sie zusätzlich viel Flüssigkeit – am besten Blasen- und Nierentee, da dieser die Durchspülung der Blase unterstützt. Einzig in der Schwangerschaft und Stillzeit sollte ANGOCIN® vorsichtshalber nicht angewendet werden, da nicht ausreichend Studien zur Verfügung stehen.

K: Keine Sorge. Eine Schwangerschaft ist ausgeschlossen.

A: Gut. Dann kann ich Ihnen ANGOCIN® Anti-Infekt N als 50er-, 100er-, 200er- und sogar als 500er-Packung anbieten.

K: Warum gibt es denn solche großen Packungen? Die brauche ich doch niemals auf, oder?

A: ANGOCIN® ist ein sehr vielseitiges pflanzliches Arzneimittel. Sie können ANGOCIN® bei einer Blasenentzündung längerfristig einnehmen und sollte die nächste Erkältung kommen, ist ANGOCIN® ebenfalls sehr gut angezeigt. ANGOCIN® hilft auch in der Erkältungszeit bei Atemwegsinfektionen.

K: Das klingt gut. Da der nächste Winter ganz bestimmt kommt, nehme ich gleich die 200er-Packung. Die kommt dann gleich in meine Hausapotheke.

A: Eine gute Wahl. Vergessen Sie aber nicht, ausreichend zu trinken.

K: Gut, dass Sie mich erinnern – dann nehme ich doch gleich noch einen Blasen- und Nierentee mit.

A: Gern.

K: Vielen Dank für die freundliche Beratung und die Tipps. Sie haben mir sehr weitergeholfen.

A: Danke. Ich wünsche Ihnen gute Besserung. Auf Wiedersehen.

K: Auf Wiedersehen.

Machen auch Sie sich fit für die Beratung zu ANGOCIN® Anti-Infekt N: Im Deutschen Apotheken-Portal finden Sie aktuell einen DAP Wissens-Check zum Thema sowie einen passenden Beratungsleitfaden.



Zum ANGOCIN® Anti-Infekt N
Beratungsleitfaden:
www.OTCdialog.de/1967



Zum DAP Wissens-Check zu
ANGOCIN® Anti-Infekt N:
www.OTCdialog.de/1963



Sportverletzungen und Co. So beraten Sie Sportler richtig

„Sport ist Mord“ – diese gern verwendete Redensart stimmt so natürlich nicht. Dennoch gehören Verletzungen und bestimmte Risiken genauso zu einem aktiven Lebenswandel wie zahlreiche positive Effekte. Für viele dieser Probleme suchen Sportler in der Apotheke nach einer Lösung.

Bekannte Verletzungsrisiken im Sport sind Überbelastung und Selbstüberschätzung. Insbesondere (Wieder)Einsteiger lassen häufig eine realistische Einschätzung dessen, was der eigene Körper zu leisten imstande ist, vermissen. Ein Trainingspensum, das die unterschiedlichen Anpassungszyklen des Körpers nicht berücksichtigt, resultiert schnell in Verletzungen.

Sportmedizinische Untersuchung für Einsteiger Pflicht

Bei bestimmten Vorbelastungen kann ein zu ambitioniertes Training mitunter sogar lebensgefährlich werden. Daher sollten Sie Kunden, die entweder in den letzten Jahren nicht sportlich aktiv waren, über 35 Jahre alt sind oder Risikofaktoren wie Rauchen oder starkes Übergewicht mitbringen, unbedingt eine sportmedizinische Untersuchung ans Herz legen.

Sportverletzungen



Ob „alter Hase“ oder Sporteinsteiger, Sportverletzungen können jeden treffen. Besonders häufig sind einer Studie zufolge Sprunggelenk (27%) und Kniegelenk (18%) betroffen (Quelle: Statista) – am häufigsten „schuld“ ist übrigens Fußball. Bei Wundverletzungen ist neben Verbandsmaterial und Desinfektionsmitteln oft eine Salbe mit Panthenol (z. B. Bepanthen®) ratsam, während Prellungen, Zerrungen oder entzündliche Gelenkbeschwerden sich mit diclofenachaltigen Schmerzmitteln behandeln lassen (z. B. Diclofenac Heumann). Auch Bandagen zur Stabilisation, Kalt-Warm-Kompressen und Wärmepflaster finden Anwendung bei Sportverletzungen.

Infektabwehr

Ausdauersport, regelmäßige Bewegung – das sind wichtige Faktoren für ein robustes Immunsystem und allgemein gilt, dass Sportler seltener krank sind. Doch die Ausnahme bestätigt die Regel: Nach besonders anstrengenden Trainingseinheiten (z. B. Ausdauerbelastungen > 90 Minuten) entsteht eine

Nach hartem Training haben Infekte leichtes Spiel

immunologische Lücke, das Immunsystem ist vorübergehend geschwächt, der Körper anfälliger für Infekte. Man spricht vom sogenannten „Open Window Effekt“.

Wer trainiert ist, verkürzt diesen durch die gute Grundkonstitution. Es gibt aber auch Unterstützung aus der Apotheke in Form von Nahrungsergänzungsmitteln oder homöopathischen Arzneimitteln (z. B. metavirulent®).

Hautschutz und -pflege

Viele Sportarten finden im Freien statt. Sonnenschutz sollte dabei Pflicht sein. Speziell für Sportler konzipierte Sonnenschutzgele haben einen besonders hohen Wasseranteil, sodass beim Schwitzen kein Fettfilm verlaufen kann.

Zu den stark beanspruchten Körperteilen gehören oft die Füße: Hohe Belastungen sorgen für eine intensive Hornhautbildung, auch Blasen können entstehen. Hier können Hydrocolloid-Pflaster Abhilfe schaffen. Zur gründlichen Fußpflege sind beispielsweise Schrundensalbe oder Fußcremes mit Harnstoffanteil empfehlenswert.

FAZIT

Sportler kommen mit vielen Anliegen in die Apotheke und sollten gerade in Bezug auf den OTC-Bereich nicht vernachlässigt werden. Wer hier umfangreich und kompetent berät und im besten Fall aus dem eigenen Erfahrungsschatz schöpfen kann, hat gute Chancen auf zufriedene und treue Stammkunden. Was Sie Sportlern aktuell empfehlen können, zeigen wir in der Präparateübersicht ab Seite 34.

Sportverletzungen

Sport bietet nicht nur einen Ausgleich zu Stress und Alltag: Wer zwei- bis dreimal die Woche Sport treibt, stärkt damit außerdem das Immunsystem und ist weniger anfällig für Infekte. Neben den positiven Effekten für das Wohlbefinden kann es beim Sport aber auch zu unangenehmen Verletzungen kommen.

Wer viel Sport treibt, muss zunächst einmal darauf achten, sich ausreichend zu erholen: Vitamine und Mineralstoffe unterstützen in den wichtigen Regenerationsphasen das Immunsystem und helfen, eventuellen Mängeln vorzubeugen. Das OTC-Sortiment in der Apotheke bietet zu diesem Zweck ein breites Repertoire, um das Immunsystem optimal zu unterstützen und nach harten Trainingsbelastungen für eine schnelle Wiederherstellung zu sorgen.

Gut gerüstet gegen Sportverletzungen

Zu den Kehrseiten eines aktiven Lebensstils gehört das Risiko von Sportverletzungen. Für schnelle Linderung kann dann oft zunächst ein Eisspray sorgen (z. B. Eisspray-ratiopharm®), das betäubend und kühlend wirkt. Heilungsunterstützend und schmerzstillend wirken beispielsweise Beinwellkraut Zubereitungen. Schwellungen und Entzündungen können unterstützend auch mit abschwellenden Mitteln wie etwa Bromelain behandelt werden.

Auch Gelenkverschleiß gehört zu den unangenehmeren möglichen Begleiterscheinungen eines aktiven Lebensstils. Zwar ist Arthrose selbst nicht heilbar, doch die Beschwerden etwa der häufig vorkommenden Kniegelenk-Arthrose lassen sich mit Glucosamin-hemisulfat (z. B. dona®) verbessern.

Bei vielen Sportarten sind Blutergüsse und Hämatome keine Seltenheit. Diese Verletzungen können mit Arnika-Gelen oder Globuli schnell versorgt werden. Die Heilpflanze beschleunigt die natürliche Heilung und lässt Blutergüsse – zeitnah angewendet – oft gar nicht erst entstehen. Bei Verletzungen darf in der Notfallapotheke für Sportler eine gute Wunddesinfektionssalbe sowie Verbandsmaterial nicht fehlen.

	Arzneimittel/Hersteller	Packungsgrößen/PZN ¹	Wirkstoff ¹
Schützend	Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG ilon® Protect-Salbe 	50 ml PZN 09266886 100 ml PZN 07778079 200 ml PZN 09482443	Lärchenblätzel-Extrakt, gelbe Vaseline, gebleichtes Wachs, natives Oliven-Öl, Lärchenspitzen-Extrakt, Eucalyptusöl, Rosmarinöl, Thymianöl
Funktionsverbessernd	MEDA Pharma GmbH & Co. KG dona® 	20 St. N1 750 mg PZN 00868678 60 St. 750 mg PZN 02334389 84 St. 750 mg PZN 04629769 180 St. 750 mg PZN 02334426	Kristallines Glucosamin-hemisulfat
Kühlend	ratiopharm GmbH EisSpray-ratiopharm® 	150 ml PZN 00081323	150 ml enthalten: 30,2 g n-Butan und 36,8 g Propan, 13,7 g n-Pentan
Schmerzstillend	MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft GmbH Traumaplant® Creme 	N1 50 g PZN 03343189 N2 100 g PZN 03343195 N3 150 g PZN 08813122	Beinwellkraut Zubereitung (2-3:1) 100 mg
Abschwellend	Mucos Pharma GmbH & Co. KG Wobenzym® plus 	100 St. PZN 06499503 200 St. PZN 06499526 360 St. PZN 11038046 800 St. PZN 06499549	Bromelain, Trypsin, Rutosid-Trihydrat

Die Tabelle zum Download und Ausdrucken unter:

www.OTCdialog.de/1974



¹ Angaben laut Lauer-Taxe

Anwendungsgebiet ¹	Anwendung ¹	Besonderheiten/ Beratungstipps	Weitere Informationen
Speziessalbe zum effizienten Schutz strapazierter Hautzonen und gegen Beschwerden durch Druck, Wundscheuern und Feuchtigkeit. Besonders geeignet für Sportler die Sportarten im Sitzen betreiben und/oder enganliegende Kleidung tragen.	Ein 2–3 cm langer Salbenstrang reicht in der Regel für optimalen Schutz aus. So können Sitz- und Druckbeschwerden, sowie Wundscheuern und Wundliegen im Vorfeld oftmals vermieden oder stark vermindert werden.	Vermindert die Reibung auf der Haut. Wirkt gegen das Aufquellen durch Feuchtigkeit. Stärkt die Hautstruktur durch effektive Pflege. Salbenrückstände lassen sich gut aus der Kleidung waschen.	www.ilon-protect-salbe.de
Zur Linderung von Symptomen leichter bis mittelschwerer Arthrose des Kniegelenks.	Empfohlene Dosis: 1.500 mg (je nach Einzeldosis 1–4 x täglich zu den Mahlzeiten einnehmen). Tabletten: unzerkaut, mit Flüssigkeit Pulver: aufgelöst in einem Glas Wasser	dona [®] ist in Form von Tabletten (250 mg oder 750 mg) sowie als Pulver zum Auflösen (1500 mg) erhältlich. Dank seiner speziellen kristallinen Formulierung gelangt der Wirkstoff hochkonzentriert ins Knorpelgewebe und entfaltet dort seine nachgewiesene medizinische Wirkung. Regelmäßig angewendet kann dona [®] Beschwerden bei leichter bis mittelschwerer Kniegelenk-Arthrose spürbar verbessern.	www.knie-gesundheit.de www.medapharma.de
Lokalanästhetikum zur äußerlichen Anwendung insbesondere bei geschlossenen Sportverletzungen wie Prellungen und Verstauchungen.	Betroffene Hautstellen zügig einsprühen, bis sich ein weißer Film bildet. Bei Bedarf kann die Anwendung wiederholt werden. Nicht zu lange auf eine Stelle sprühen, sonst besteht die Gefahr von Erfrierungen.	Auch im Haushalt macht das sofortige Kühlen von geschlossenen Verletzungen wie Prellungen oder Stauchungen Sinn und kann Schlimmeres verhindern. Das Spray ist nur für eine äußerliche Anwendung bestimmt!	www.ratiopharm.de
Pfl. Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung stumpfer Verletzungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen infolge stumpfer Verletzungen.	Erw. u. Jugendl. über 12 Jahre: mehrmals tgl. auf betr. Stelle auftragen. Kinder 6–12 Jahre: bis zu 3 x tgl. auf betroffene Stelle auftragen. Besonders geeignet für einen Salbenverband. Anwendung max. 3 Wochen.	Traumaplant [®] fördert durch den Spezialwirkstoffkomplex mit Allantoin (extra Repair-Effekt) die Heilung von Gewebe und Wunden. Die Wirkstoffe werden ausschließlich aus frischen reichhaltigen Blättern u. Blüten gewonnen.	www.traumaplant.de Informationen rund um Traumaplant [®] . Behandlung und Tipps zu Prellungen/Verstauchungen/Zerrungen.
Zur unterstützenden Behandlung von Erw. bei Schwellungen, Entzündungen oder Schmerzen als Folge von Verletzungen, oberflächlicher Venenentzündung, Entzündung des Harn- und Geschlechts trakts; schmerzhafter und aktivierter Arthrose und Weichteilrheumatismus.	Es wird empfohlen, die Tabl. verteilt über den ganzen Tag (z. B. 2 x 3 Tabl.) oder auch als Einzeldosis unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit mind. 30–60 Min. vor einer Mahlzeit oder 90 Min. nach einer Mahlzeit einzunehmen. Die empfohlene Tagesdosis beträgt 6 Tabl.	Enzyme halten Entzündungen und Mikrotraumen unter Kontrolle und regulieren das Immunsystem natürlich. Enthält Lactose	www.wobenzym.de www.enzymkraft.de

Alle Daten ohne Gewähr.

Die Pflichttexte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Herstellerseiten.

Sichere und effektive Augenbefeuchtung

Teil 1: Gefahr durch Konservierungsstoffe



Intensiv, verträglich und sicher – so sollte eine effektive und nachhaltige Augenbefeuchtung sein. Dabei ist u. a. auf in Augentropfen verwendete Hilfsstoffe zu achten. Viele Präparate enthalten z. B. Konservierungsmittel, die die Augen reizen oder sogar schädigen können. Sicherer sind daher Präparate, die frei von Konservierungsmitteln sind. Zur Behandlung von trockenen Augen steht eine Vielzahl an Präparaten zur Verfügung. Bei der Auswahl steht eine effektive Befeuchtung bei bestmöglicher Verträglichkeit im Vordergrund.

Optimale Befeuchtung mit Natriumhyaluronat

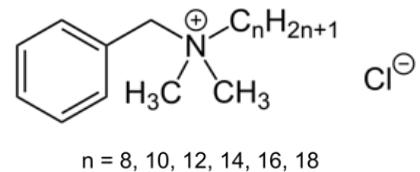
Als ideal zur Augenbefeuchtung geeignet hat sich Natriumhyaluronat – das Natriumsalz der körpereigenen Hyaluronsäure – erwiesen. Die Substanz kann große Mengen Wasser binden und haftet hervorragend an der Augenoberfläche. Es entsteht ein gleichmäßiger Feuchtigkeitsfilm, der lange stabil bleibt. Als körpereigene Substanz ist Natriumhyaluronat zudem sehr gut verträglich.

Konservierungsmittel können schädlich sein

Viele Augentropfen erhalten Konservierungsmittel, um eine Verkeimung der Lösung zu verhindern und die Lösung möglichst lange haltbar zu machen. Heute weiß man jedoch, dass Konservierungsstoffe in Augenpräparaten zu Reizungen oder sogar Schädigungen des Auges führen können. Besonders hoch ist das Risiko, wenn konservierungsmittelhaltige Augentropfen häufig und/oder über lange Zeiträume angewendet werden, wie es z. B. Patienten mit chronisch trockenem Auge oder Glaukom sowie Kontaktlinienträger tun.

Der am häufigsten verwendete Konservierungsstoff ist Benzalkoniumchlorid. Dabei handelt es sich um ein Gemisch von Alkylbenzoldimethylammoniumchloriden, deren Alkylteil aus unterschiedlich langen Kohlenstoffketten (C_8 – C_{18}) besteht.

Strukturformel Benzalkoniumchlorid



Benzalkoniumchlorid wirkt nicht nur antibakteriell, sondern verbessert auch die Stabilität einiger Wirkstoffe und damit die Penetration ins Auge. Eine unerwünschte Nebenwirkung ist jedoch eine Verminderung sowohl der wässrigen als auch der lipophilen Phase des Tränenfilms, wodurch es vor allem bei regelmäßiger Anwendung zu typischen Beschwerden eines trockenen Auges kommen kann. Auch das Hornhautepithel wird bis in die tieferen Zellschichten hinein angegriffen, was langfristig zu irreversiblen Hornhautschäden führen kann. Ähnliche unerwünschte Wirkungen sind für die Konservierungsstoffe Benzododeciniumchlorid und Cetrimid bekannt.

Weitere Substanzen, die zur Konservierung von Augentropfen eingesetzt werden, sind u. a. Chlorhexidin, Chlorobutamol, Natriumhydroxymethylglycinat, Natriumperborat, Phenylmerkuriazetat, Purite und Thiomersal. Auch für diese sind gelegentlich auftretende, unerwünschte Wirkungen wie Augenreizungen, Hornhautschäden oder allergische Reaktionen bekannt. Besser verträglich sollen neuartige Konservierungsmittel wie Polyquad und Polyhexanid sein. Ob das auch bei Anwendung über lange Zeiträume gilt, ist jedoch nicht ausreichend belegt.



FAZIT

Unabhängig davon, welcher Konservierungsstoff verwendet wird – völlig ausschließen lässt sich eine Reizung oder Schädigung des Auges nicht. Die sicherste Empfehlung sind daher Augentropfen, die völlig frei von Konservierungsmitteln sind. Diese werden in speziellen Behältnissen angeboten, die eine Verkeimung des Inhalts auch nach Anbruch zuverlässig verhindern. Damit sind diese ebenso lange haltbar wie konservierungsmittelhaltige Präparate und besser verträglich.

Auch Phosphate können schaden

Neben Konservierungsmitteln können auch die häufig als pH-Wert-Puffer in Augentropfen eingesetzten Phosphate schädlich sein. Liegt zum Zeitpunkt der Anwendung eine Schädigung der Hornhaut vor, kann das Phosphat der Augentropfen mit Kalzium aus den verletzten Hornhautzellen reagieren. Es bilden sich Kalziumphosphatkristalle, die zu einer schwerwiegenden und irreversiblen Beeinträchtigung des Sehvermögens führen können.

Einfache und sichere Anwendung

Neben einer effektiven Befeuchtung bei guter Verträglichkeit ist auch die Auswahl eines geeigneten Dosiersystems wichtig. Dieses sollte einfach in der Handhabung sein und vom ersten bis zum letzten Tropfen eine genaue Dosierung ermöglichen.

Alle Vorteile vereint

Für eine effektive und sichere Augenbefeuchtung sind demnach bevorzugt Präparate zu empfehlen, die nicht nur einen nachhaltig befeuchtenden Wirkstoff enthalten, sondern zudem frei von Konservierungsmitteln und Phosphaten sowie einfach in der Handhabung sind. Diese Vorteile sind z. B. in den Produkten des HYLO® EYE CARE Produktsortiments von Ursapharm vereint. Dank des patentierten COMOD®-Systems können die phosphat- und konservierungsmittelfreien Augentropfen einfach und sicher angewendet werden.



NEU: Beratungshilfe

„Auswahl eines geeigneten Augenbefeuchtungsmittels“

Diesem Heft liegt eine Beratungshilfe bei, die Sie bei der Auswahl eines für den jeweiligen Kunden geeigneten Augenbefeuchtungsmittels unterstützt.

Die Beratungshilfe steht auch zum Download bereit
www.OTCdialog.de/1976



NEU: DAP Wissens-Check

„Augenbefeuchtung“



Testen Sie Ihr Wissen mit dem DAP Wissens-Check und erhalten Sie 50 DAPs im DAP Punktesystem gutgeschrieben.

Zum Wissens-Check
 „Augenbefeuchtung“
www.OTCdialog.de/1962



Glutenunverträglichkeit – Digitale Unterstützung durch Apps



Die Behandlung einer Glutenunverträglichkeit (Zöliakie) erfolgt in erster Linie durch eine glutenfreie Diät. Für die Betroffenen ist es dabei oft nicht leicht, Lebensmittel beim alltäglichen Einkauf als glutenfrei zu identifizieren. Unterstützung bieten hier verschiedene Apps für das Smartphone.

Apps zum Scannen des Produktcodes (EAN) geben dem Anwender beim Einkauf sofort eine Rückmeldung über die Glutenfreiheit des jeweiligen Produkts. Die Entwickler der Apps übernehmen dabei allerdings keine Haftung für die Richtigkeit der Daten. Apps mit glutenfreien Rezepten bieten den Vorteil, dass auch unterwegs auf die Zutatenlisten zugegriffen werden kann und eine digitale Einkaufsliste zur Verfügung steht. Nachstehend finden

Sie einige Beispiele der auf dem Markt befindlichen Apps.

▶ **Glutenfrei Viewer**

- Nur für Mitglieder der Deutschen Zöliakie Gesellschaft e. V. (DZG)
- Daten zu Lebensmitteln, Arzneimitteln, Kosmetik und Nahrungsergänzungsmitteln
- Kostenpflichtig

▶ **GlutenCheck**

- Nur für Produkte mit deutschsprachigen Beschreibungen
- Kostenfrei

▶ **AOK glutenfreie Rezepte**

- Rezepte mit glutenfreien Zutaten
- Nährwertangaben und Schwierigkeitsgrad
- Kostenfrei

allesgute :) stada-diagnostik.de

GLUTENVERTRÄGLICHKEIT SCHON GEHECKT?



**STADA
Diagnostik** 
SELBSTTESTS

-  Einfach in der Anwendung
-  Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen
-  Zuverlässige Ergebnisse in wenigen Minuten

Gesundheit einfach selbst testen!



Mehr Informationen unter Hotline-Nr.: 06101 - 603 9000



Gluten Selbsttest



Eisen Selbsttest



Menopause Selbsttest



H.pylori Selbsttest



FOB Selbsttest

Hersteller: MEXACARE GmbH, Siemensstr. 38, 69123 Heidelberg
Vertrieb durch STADA Medical GmbH, 61118 Bad Vilbel, Stand: 09.2015, www.stada-diagnostik.de



STADA

Selbsttests aus der Apotheke – Schnell, praktisch, unkompliziert

Zeitnah einen Termin beim Arzt zu bekommen ist heutzutage nicht selbstverständlich. Die Verwendung von Selbsttests für zu Hause kann daher eine sinnvolle Ergänzung sein.

Selbsttests liefern schnelle Ergebnisse und können dem Patienten frühzeitig Verdachtsmomente bestätigen oder entkräften. Es gibt sie zu einer Vielzahl von Erkrankungen bzw. Parametern, die auf bestimmte Zustände deuten können. Außerdem bieten Selbsttests die Möglichkeit einer geschützten Privatsphäre und einer anonymen (Vor-)Klärung etwa bei sensiblen Themen.

Einfach in der Anwendung

Die Anwendung ist in der Regel sehr einfach: Alle benötigten Bestandteile werden mit dem Test mitgeliefert, so dass eine unmittelbare Anwendung durch den Patienten selber möglich ist. Mit ein wenig Blut, Speichel, Urin oder einer Stuhlprobe werden die entsprechenden Probenbereiche benetzt und bereits nach wenigen Minuten können die Ergebnisse abgelesen und mit den mitgelieferten Hinweisen bzw. Bildern verglichen werden.

Korrekte Anwendung zwingend notwendig

Beraten und Grenzen aufzeigen

Eine sorgfältige Beratung in der Apotheke ist sinnvoll und nötig, da eine korrekte Anwendung sowie die Einhaltung der einzelnen Testschritte essentiell sind, um verlässliche Ergebnisse zu erhalten. Studien haben ergeben, dass die Testperson selbst die größte Fehlerquelle darstellt.

Die häufigsten Fehler, die zu Missdeutungen führen können sind:

1. Falsche Probenbeschaffung bzw. -entnahme
2. Nichteinhalten der vorgesehenen Einwirkdauer
3. Fehlerhaftes Platzieren der Testkassette

Im Gespräch mit dem Apotheker können Zweifel beseitigt und die korrekte Anwendung erläutert werden. Der Apotheker kann einschätzen, wie sicher und aussagekräftig der jeweilige Test ist und

kann über allgemeine und konkrete Erfahrungen seiner Kunden berichten. Je nach Bestimmungsziel sollte der Apotheker auch darauf hinweisen, dass es sich bei dem Testergebnis nur um einen Richtwert bzw. um ein Indiz handelt, nicht um eine ausgereifte Diagnose oder Krankheitsbestätigung. Der Apotheker kann in solchen Situationen den Patienten leiten und bei der Entscheidung helfen, ob ein Arztbesuch sinnvoll oder sogar zwingend notwendig ist.

Überblick: Bewährte Tests für zu Hause

Test auf Lebensmittelallergien wie Gluten (Nachweis von Antikörpern bei Zöliakie)

Schwangerschaftstest (Schwangerschaftsnachweis)

Blutzuckertest (Hinweis auf Diabetes mellitus)

Cholesterintest (Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen)

Test auf *Helicobacter pylori* (Nachweis von Antikörpern bei Erstinfektion)

Urinteststreifen, die neben pH-Wert z. B. auch Nitrit und Eiweiß nachweisen (Hinweis auf eine Blasenentzündung)

Okkultes Blut im Stuhl (Hinweis auf Darmkrebs)

PSA-Test (Früherkennung von Prostatakrebs)

Ovulationstest (Feststellung des Eisprungs)

Spermientest (zur Überprüfung der Fertilität beim Mann)

Menopausentest (Hinweis auf die Wechseljahre)

Blutgruppentest (Bestimmung der Blutgruppe + Rhesus-Faktor)

Argumente für die Empfehlung in der Apotheke

Schnell – Ergebnisse liefern die Tests in der Regel bereits nach wenigen Minuten

Einfach – eine kleine Probenmenge reicht meistens völlig für die Untersuchung aus

Bequem – alle zur Durchführung benötigten Bestandteile sind in der Packung enthalten

Zeitsparend – keine langfristige Terminvergabe und langen Wartezeiten in der Praxis

Anonym – keine direkte Konfrontation mit Helferinnen bzw. Arzt

Zielführend – Kontrolle bestimmter Körperfunktionen und Zustände, die Hinweise über den Zustand der Testperson liefern

Früherkennung – Hilfestellung zur Früherkennung bestimmter Erkrankungen/ Zustände

Bitte beachten Sie, dass Selbsttests die ärztliche Diagnose nicht ersetzen können.



Bromelain wirkt ursächlich gegen Schwellungsschmerz nach Verletzungen

Bei Verletzungen mit schmerzhafter Schwellung können Bromelain-Präparate, wie z. B. Bromelain-POS®, empfohlen werden. Diese wirken abschwellend und bekämpfen daher die Schmerzen direkt am Ort des Geschehens. Trotz erforderlicher Kühlung sollte das Arzneimittel in der Sichtwahl nicht fehlen.

Bei einer Verletzung treten Eiweißbestandteile und Flüssigkeit ins Gewebe. Das Gewebe rund um die verletzte Stelle schwillt an – und das tut weh.

Viele greifen dann zu Schmerzmitteln, die oft auch eine Linderung bewirken. Allerdings sollten insbesondere systemische Schmerzmittel möglichst sparsam eingesetzt werden, damit es nicht zu unerwünschten Nebenwirkungen kommt.

Alternativ oder auch zusätzlich können bei Schwellungen Bromelain-Präparate, wie z. B. Bromelain-POS®, empfohlen werden. Diese wirken abschwellend und dadurch schmerzlindernd und sind zudem sehr gut verträglich.

Was ist Bromelain-POS®?

Bromelain-POS® ist ein Arzneimittel mit rein pflanzlichem Wirkstoff: Bromelain ist ein hochwirksames Gemisch eiweißspaltender Enzyme, die in der Ananaspflanze vorkommen.

Wie wirkt Bromelain-POS®?

Bromelain-POS® wirkt abschwellend und damit schmerzlindernd, indem es für einen Abbau schwellungsverursachender Proteine sorgt:

Der Abbau und Abtransport der Proteine reduziert den Druck im verletzten Bereich. Dadurch werden die Schmerzen gelindert und der Heilungsprozess beschleunigt.

Warum muss Bromelain-POS® gekühlt werden?

Die langfristige Stabilität von hochspezialisierten Enzymen wie Bromelain ist temperaturabhängig. Um die volle Aktivität über 36 Monate zu gewährleisten, muss Bromelain-POS® im Kühlschrank (2–8 °C) gelagert werden. Der kurzfristige Transport kann ohne Kühlung erfolgen. Nach Anbruch kann das Arzneimittel vier Wochen außerhalb des Kühlschranks aufbewahrt werden (jedoch nicht bei Temperaturen über 25 °C).

Wie kann Bromelain-POS® dennoch in der Sichtwahl platziert werden?

Da Bromelain-POS® gekühlt werden muss, fehlt es oft in der Sichtwahl. Da sich eine Empfehlung sehr häufig – bei allen Verletzungen mit Schwellungen – anbietet, ist eine Platzierung in der Sichtwahl aber sinnvoll. Dazu können leere Packungen oder extra Sichtwahl-Platzhalter verwendet werden.

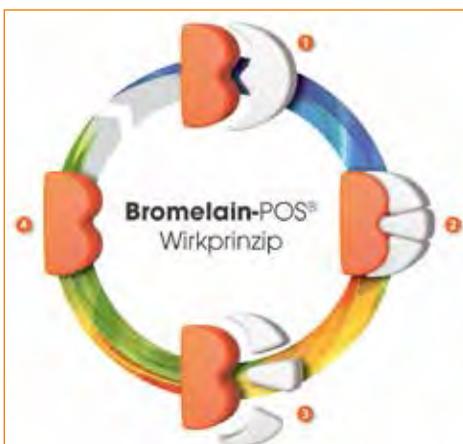
Tipp: Sichtwahl-Platzhalter können über den Hersteller Ursapharm unter der E-Mail-Adresse heike.schulligen@ursapharm.de bezogen werden (so lange der Vorrat reicht).

Jetzt punkten mit dem DAP Wissens-Check!

Mit dem neuen Wissens-Check zur Behandlung akuter Schwellungen können Sie Ihr Wissen rund um die Anwendung von Bromelain-POS® auffrischen und vertiefen. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit 50 DAPs-Wissenspunkten honoriert.



Hier geht's zum Wissens-Check:
www.OTCdialog.de/1961



1. Bromelain-POS® (orange) bindet sich zielgerichtet an die schwellungsverursachenden Proteine (weiß).
2. Bromelain-POS® spaltet die Proteine auf.
3. Bromelain-POS® erleichtert so den Abtransport der zerkleinerten Proteine.
4. Bromelain-POS® steht erneut zur Verfügung.



Bald nur noch 1 Sensor für alle unsere Blutzuckermesssysteme – der **CONTOUR® NEXT Sensor**

Liebes Apothekenteam,

wir wollen unseren Kunden in Zukunft ausschließlich unsere neueste Generation der Blutzuckermessgeräte anbieten. Die folgenden Produkte zur Blutzuckerbestimmung von Bayer Vital Diabetes Care werden im deutschen Markt in den Ruhestand geschickt und ab 30.04.2016 außer Vertrieb genommen:

- **CONTOUR® Sensoren**, PZN 669 097 4
- **Elite® Sensoren**, PZN 669 101 1
- **BREEZE® 2 Sensorenscheiben 5 x 10**, PZN 669 099 7

Bitte stellen Sie schon jetzt Ihre Kunden auf unsere innovativen CONTOUR® NEXT Messsysteme um!

Alle **CONTOUR® NEXT** Blutzuckermessgeräte* arbeiten mit dem gleichen Teststreifen, dem **CONTOUR® NEXT Sensor**.



PZN 8884487

Ihre Vorteile der **CONTOUR® NEXT** Messsysteme auf einen Blick:

- ✓ **Einfach in der Handhabung**
- ✓ **Ein Sensor für alle Blutzuckermessgeräte**
- ✓ **Noch präziser durch weiterentwickelte Technologie**
- ✓ **Wirtschaftlich für alle Patienten der Ersatzkassen**
(deutschlandweit mit vdek und BARMER GEK in Preisgruppe B bzw. 2 verhandelt)
- ✓ **Erfüllen alle Anforderungen der DIN EN ISO Norm 15197:2013**



Da es demnächst nur noch einen Sensor für alle Blutzuckermesssysteme von Bayer gibt, wird zudem die Handhabung im Alltag für Sie in den Apotheken vereinfacht:

Der organisatorische Aufwand ist erheblich reduziert, ein Wechsel zwischen den verschiedenen Messsystemen gestaltet sich einfacher und die Betreuung der Verwender fällt leichter.

Mit dem vielfältigen Produktportfolio der **CONTOUR® NEXT** Familie bietet Bayer für jeden Menschen mit Diabetes ein individuell passendes Blutzuckermesssystem an – egal, ob für Diabetes-Neulinge oder Insulinpumpenträger.

Mehr Informationen zum Produktportfolio der **CONTOUR® NEXT** Generation erhalten Sie im Internet unter www.diabetes.bayer.de oder unter der **kostenfreien Service-Hotline 0800/7261880**.

Ihre Werte. Unsere Technik.



**Contour®
next**

Abgabeprobleme bei OTC-Präparaten

Wird ein OTC-Präparat zulasten der gesetzlichen Krankenkasse verordnet, können in der Apotheke Abgabeprobleme entstehen – denn eine Erstattung erfolgt nicht zwangsläufig, sondern nur unter bestimmten Voraussetzungen. Zahlreiche Anfragen an das DAP-Team zeigen, wo der „Schuh drückt“. Im Folgenden eine Auswahl interessanter Fälle:

FALL 1

Ginkobil für Erwachsene erstattungsfähig?

Frage:

Uns liegt ein Kassenrezept über Ginkobil Ratio 120 mg 120 FTA N3 PZN 06680881, Dosierung 2 x tgl. 1 Tabl. vor. Darf diese Packung für einen Erwachsenen zulasten der GKV abgegeben werden?

Antwort:

Ginkobil ist ein apothekenpflichtiges Medikament, das beschränkt verordnungsfähig ist. In der Anlage I der Arzneimittel-Richtlinie des G-BA sind die zulässigen OTC-Ausnahmen, d. h. die OTC-Präparate, die unter bestimmten Bedingungen verordnungsfähig sind, gelistet.

Für Erwachsene ist „Ginkobil ratiopharm 120 mg“ demnach erstattungsfähig, sofern folgende Diagnose vorliegt:

OTC-Erstattung gemäß Arzneimittelrichtlinie

Die Verordnung für Erwachsene ist an Bedingungen gemäß Arzneimittelrichtlinie geknüpft

Gingko biloba blätter-Extrakt (Aceton-Wasser-Auszug, standardisiert 240 mg Tagesdosis) nur zur Behandlung der Demenz. [Anlage I Nr. 20]

Ist auf dem Rezept keine Diagnose vermerkt, so trifft die Apotheke keine Prüfpflicht und man kann das Präparat zulasten der GKV abgeben.

Hat der Arzt auf dem Rezept allerdings eine Diagnose vermerkt, so sollte die Apotheke prüfen, ob diese mit der in Anlage I formulierten Ausnahme übereinstimmt (s. o.) und gegebenenfalls mit dem Arzt Rücksprache halten.

Zum Archiv der Abgabeprobleme:
www.OTCdialog.de/1981



FALL 2

Nichtarzneimittel Fluoretten für ein Kind

Frage:

Uns liegt ein Rezept für die TK Rheinland-Pfalz, IK 106377509 für ein Kind über „Fluoretten 0,25 mg 300 Tab“ vor. Dieses ist in der Software als Nichtarzneimittel gekennzeichnet, bei Eingabe in die Software kommt aber keine Warnung, sondern es öffnet sich das Hilfsmittel-Fenster mit der Berechnungsgrundlage.

Können wir das verordnete Mittel zulasten der Kasse abgeben?

Antwort:

Eigentlich sind nur apothekenpflichtige Arzneimittel für Kinder erstattungsfähig. Fluoretten stellen hier aber einen Sonderfall dar: Diese sind im Rahmen einer Kariesprophylaxe nach § 22 und § 26 des SGB V eine Kassenleistung.

Das Nähere (Art, Umfang und Nachweis der individualprophylaktischen Leistungen) ist in den entsprechenden Richtlinien des G-BA (nicht in der AM-RL) geregelt.

Dies wird auch von der Apotheken-EDV umgesetzt, dort sind entsprechende Vertragspreise für die einzelnen Krankenkassen hinterlegt (darum kommt auch trotz des Status „Arzneimittel, Nichtapothekenpflicht“ keine Warnmeldung). Für die TK kann die verordnete Packung laut Lauer-Taxe zu einem Vertragspreis von 9,46 € (Stand September 2015) abgegeben werden.

Diskutieren Sie mit über 8.100 KollegInnen im DAP Retax-Forum:
www.OTCdialog.de/1982



Venöse Insuffizienz – Evidenzbasierte Beratung in der Apotheke

Chronische Venenleiden haben in Deutschland sowohl bei Männern als auch bei Frauen eine hohe Prävalenz. Deshalb ist die fachkompetente Beratung der Betroffenen zum Krankheitsbild der Venenbeschwerden in der Apotheke unerlässlich.

Typische Symptome der venösen Insuffizienz sind Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz und Ödeme. Eine ergänzende Therapie mit systemischen Venenmitteln wie ANTIVENO Heumann Venentabletten Filmtabletten ist sinnvoll, um die Venenbeschwerden zu lindern und dem Fortschreiten der Erkrankung vorzubeugen.

Rotes Weinlaub wirkt ödemprotektiv

Der in ANTIVENO Heumann Venentabletten Filmtabletten enthaltene Weinblätter-Trockenextrakt weist antioxidativ wirkende Flavonoide und Poly-

phenole auf, die Entzündungsreaktionen an den Venen hemmen und Ödemen vorbeugen. Rotes Weinlaub ist für seine ödemprotektive Wirksamkeit bekannt und wird zur symptomatischen Behandlung der chronisch venösen Insuffizienz der Stadien I–II angewendet.¹

Mehr Informationen zu ANTIVENO Heumann Venentabletten Filmtabletten finden Sie auf der beiliegenden Beratungskarte.



Kostenloser Download der Beratungskarte:
www.OTCdialog.de/1984



Pflichttext ANTIVENO Heumann Venentabletten Filmtabletten unter www.OTCdialog.de/1985

¹ Wirkstoffdossier Vitis viniferae folium (Weinblätter), Lauer-Taxe online, Stand: 15.09.2015

FALL 3

Nasenspray pur für ein Kind

Frage:

Wir haben ein Kassenrezept zulasten der DAK-Gesundheit (IK 100567993) für ein Kind, geb. 03.06.2008, mit einer Verschreibung von „Nasenspray pur ratio 20 ml“. Die EDV zeigt eine Warnmeldung an, obwohl es sich um ein Kinderrezept handelt. Ist das nun erstattungsfähig oder nicht?

Antwort:

Nasenspray pur ratio (PZN 05041423) ist ein Medizinprodukt mit Arzneicharakter.

Medizinprod. mit Arzneimittelcharakter: nicht in Anlage V AMR gelistet

Solche Medizinprodukte mit Arzneicharakter werden nur dann von den gesetzlichen Kassen erstattet, wenn sie in der Anlage V zur Arzneimittelrichtlinie des G-BA gelistet sind. Ist ein arzneimittelähnliches Medizinprodukt, wie im vorliegenden Fall, dort nicht aufgeführt, so ist eine Erstattung durch die GKV nicht möglich – unabhängig davon, ob es sich um eine Verordnung für ein Kind oder für einen Erwachsenen handelt.

DAP Deutsches ApothekenPortal ARBEITSHILFE 40

Medizinprodukte auf GKV-Rezept

Bei der Abgabe von Medizinprodukten zulasten der GKV stellt sich die Frage nach der Erstattungsfähigkeit. Die Prüfung auf Erstattungsfähigkeit ist durch die Apotheke vorzunehmen. Mit der folgenden Übersicht werden Sie bei der korrekten Rezeptbelieferung unterstützt.

Erstattungsfähig ...	Medizinprodukte können sein:	Nicht erstattungsfähig ...
... wenn sie in der AM-RL Anlage V gelistet sind. Dies gilt sowohl für nicht verschreibungspflichtige als auch für verschreibungspflichtige Medizinprodukte.	Medizinprodukte mit Arzneicharakter	... wenn sie nicht in der AM-RL Anlage V gelistet sind oder die dort angegebene Befristung abgelaufen ist.
... laut SGB V § 33. Ausnahme: Verordnung über Hilfsmittel von geringem therap. Nutzen oder geringem Abgabepreis in der gesetzlichen Krankenversicherung.	Hilfsmittel (z. B.: Blutzuckermessgeräte)	... wenn keine Lieferberechtigung vorliegt (z. B. Hilfsmittelliefervertrag nicht beigetreten).
... laut SGB V § 31 Abs. 1.	Verbandmittel (z. B.: Verbandstoffe und Pflaster)	... wenn kein Vertragspreis (Abrechnungspreis) mit der Krankenkasse vereinbart wurde.
... laut SGB V § 31 Abs. 1.	Teststreifen (z. B.: Accu Chek)	→ RETAXGEFAHR: Es darf keine Abgabe zulasten der GKV erfolgen.
→ Die Abrechnung der Medizinprodukte erfolgt zu dem von der jeweiligen Krankenkasse festgelegten Vertragspreis.		
Sonstiges: Keine Packungsgrößenverordnung, kein Austausch Arzneimittel gegen Medizinprodukt, kein Rahmenvertrag, keine Rabattverträge		

Hier geht's zur Arbeitshilfe „Verordnungsfähige Medizinprodukte“:
www.OTCdialog.de/1983



Nase vorn – bei Schnupfen immer gut beraten!

Die Nase ist verstopft, trocken oder gereizt? Mit abschwellenden, reinigenden und pflegenden Präparaten hält die Apotheke für alle Beschwerden ein geeignetes Mittel bereit. Die Vielzahl an erhältlichen Produkten erfordert dabei eine hohe Beratungskompetenz. Ein neuer Beratungsleitfaden und eine zertifizierte Fortbildung bieten wertvolle Unterstützung.

Die Empfehlung und Abgabe von Nasentropfen und -sprays gehört zum Apothekenalltag. So ist das Nasenspray von ratiopharm z.B. das meistverkaufte OTC-Arzneimittel in Deutschland überhaupt. Rund 22 Mio. Packungen gingen im Jahr 2014 über den HV-Tisch. Insgesamt wurden 71 Mio. abschwellende Rhinologika abgesetzt.

Doch für welchen Kunden ist welches Produkt am besten geeignet? Die richtige Auswahl zu treffen, ist gar nicht immer so leicht.

Zunächst gilt es anhand der Beschwerden einen geeigneten Wirkstoff auszuwählen:

- abschwellende Substanzen, z. B. Xylometazolin, Oxymetazolin bei akuten Beschwerden
- befeuchtende, reinigende Inhaltsstoffe, z. B. Kochsalzlösung, bei trockenen oder gereizten Nasenschleimhäuten
- pflegende, regenerationsfördernde Inhaltsstoffe, z. B. Dexpanthenol, bei gereizten oder geschädigten Schleimhäuten

Konservierungsmittelfreie Präparate liegen vorn

Unterschiede gibt es aber nicht nur bei den Wirkstoffen, sondern auch in Bezug auf die erhältlichen Dosierungen, Darreichungsformen, sonstige Inhaltsstoffe (z.B. Konservierungsmittel) oder auch die Preisgestaltung. Bei einer Umfrage des DeutschenApothekenPortals stellte sich als wichtigstes Kriterium für die Produktempfehlung neben dem Wirkstoff Konservierungsmittelfreiheit heraus, gefolgt von der eigenen Überzeugung und einem günstigen Preis.

Die Nasenpräparate von ratiopharm – immer eine gute Wahl

Das umfassende Sortiment von ratiopharm bietet für alle Beschwerden rund um die Nase ein geeignetes Mittel – ganz ohne Konservierungsstoffe und stets zum günstigen Preis. Neben abschwellenden Mitteln enthält es reinigende und pflegende Präparate, und auch für Kinder sind passende Produkte dabei.

NEU: Das Kombinationspräparat XyloDuo-ratiopharm® mit den Wirkstoffen Xylometazolin und Dexpanthenol komplementiert seit kurzem das bewährte Nasensortiment von ratiopharm.



Machen Sie sich fit für die Beratung!

Bei der Beratung Ihrer Kunden unterstützt Sie ein neuer Beratungsleitfaden, der anhand von Kundenbeispielen bei der richtigen Produktauswahl hilft.

Zudem wurde die Fortbildung „Akute Rhinitis“ nachzertifiziert. Mit dieser

können Sie Ihr Wissen rund um Indikation und Therapieoptionen auffrischen und vertiefen.

Download des Beratungsleitfadens unter www.OTCdialog.de/1967



Die Fortbildung „Akute Rhinitis“ finden Sie unter www.OTCdialog.de/1988



Pflichttexte unter www.OTCdialog.de/1989

NEU: Schnell freisetzende Ibuprofen-Weichkapsel zur Behandlung von Muskelschmerzen

Die neuen Dolormin® 400 mg Weichkapseln enthalten den Wirkstoff Ibuprofen in besonders schnell freisetzender Formulierung – in gelöster Form. Der schnelle Wirkeintritt bietet vor allem bei akuten Schmerzen, wie Muskelschmerzen in Nacken und Schultern, einen Vorteil.

Bei schmerzhaften Muskelverspannungen, z. B. durch Bewegungsmangel oder Stress, ist Bewegung in der Regel die beste Medizin. Unbehandelte Schmerzen fördern jedoch eine Schonhaltung, die sich negativ auswirken kann. Die zusätzliche Einnahme von Ibuprofen-Weichkapseln kann dazu beitragen, sich wieder schmerzfrei bewegen zu können und hilft dadurch, Verspannungen zu lösen.

Etwa doppelt so schnell wie Standard-Ibuprofen¹

Die galenische Formulierung macht den Unterschied: In der Dolormin® 400 mg Weichkapsel ist der Wirkstoff Ibuprofen bereits in vorgelöster Form enthalten. Dadurch kann er schnell an den Wirkungsort gelangen und den Schmerz effektiv lindern. Mehr Informationen finden Sie auf der dieser Ausgabe beiliegenden Beratungskarte.



Kostenloser Download der Beratungskarte:
www.OTCdialog.de/1991

¹ Moore RA et al. Faster, higher, stronger? Evidence for formulation and efficacy for ibuprofen in acute pain. PAIN (2014) 12-21. Verglichen wurde klassisches Ibuprofen mit schnell auflösenden Formulierungen wie zum Beispiel Ibuprofen-Lysinat und Ibuprofen-Weichkapseln.

Apothekengeflüster® Beratungsetiketten – Kundenbindung durch exzellente Beratung

Die Beratung ist ein entscheidender Bestandteil der täglichen Apothekenarbeit, und es ist wichtig, dass sie später zu Hause nicht vergessen wird. Zu diesem Zweck bietet Apothekengeflüster® Beratungsetiketten an, um die korrekte Medikamenteneinnahme zu gewährleisten.

Viele Arzneimittel können die Wirkung hormoneller Verhütungsmittel herabsetzen. Für die Patientin ist es umso wichtiger, dass dieser Hinweis im Gedächtnis bleibt. Damit dies gewährleistet ist, hat Apothekengeflüster® ein auffälliges Beratungsetikett konzipiert,

welches gut sichtbar auf der Packung angebracht werden kann.



DAP-exklusives Kennenlernangebot

Profitieren Sie vom DAP-exklusivem Apothekengeflüster®-Kennenlernangebot für nur 25 € für 15 Etikettenblöcke (jeweils 50 Blatt). Über ein Bestellfax können Sie das Probierset bestehend aus jeweils einem Block aller 15 Beratungshinweise oder das Spezialset bestehend aus 15 Etikettenblöcken des in dieser Ausgabe vorgestellten Beratungshinweises beziehen.

Zusätzlich zu jeder Bestellung erhalten Sie einen limitierten Etikettenblock aus der DAP Sonderedition!



Hier können Sie das Bestellfax herunterladen:
www.OTCdialog.de/1992



OTC Top 10

Absatzstärkste Neueinführungen (IMS Health)

Jeder Apotheker weiß, welche OTC-Präparate sich bei ihm am besten verkaufen. Bei neuen Produkten ist die Planung schwieriger. Der OTC-Quartalsbericht von IMS Health bietet hier einen guten Überblick.

Auf Platz 1 der absatzstärksten OTC-Neueinführungen im zweiten Quartal 2015 liegt die „ARNICA 1+1 DHU Kombipackung“ der Deutschen Homöopathie-Union. Auf Platz 2 folgen „neo-angin® Halstableschen Kirsche, 12 St.“ und auf Platz 3 „neo-angin® Benzocain dolo Halstableschen zuckerfrei, 12 St.“ – beide von MCM KLOSTERFRAU (Abb.).

Diese Ergebnisse spiegeln sich jedoch (noch) nicht in der aktuellen Platzierung wieder, wie eine IMS Health-Umfrage zum Thema „Welche Neueinführung steht bei Ihnen in der Sicht- oder Freiwahl?“ zeigt.

Neueinführungen

ARNICA DHU KOMBI PCKG 1 war im 2. Quartal die absatzstärkste Neueinführung
2. Quartal 2015 – TOP 10 OTC Neueinführungen nach Absatz*

TOP 10 OTC Neueinführungen nach Absatz in (000)				
PZN		Hersteller	Einführungs-Datum	Absatz (000)
10948846	ARNICA DHU KOMBI PCKG 1	DHU	05/2015	9,6
10994817	NEO-ANGIN LUTSCH.KIRS. 12	KLS	04/2015	6,0
10994823	NEO-ANGIN BENZOCA. LUTSCHT.-ZU. 8 MG 12	KLS	04/2015	3,7
10786214	CORTILIND CREME HYDROC 5 MG /G 1 30 G	SAD	04/2015	3,2
10853471	IBU DR.MANN FILMTABL 400 MG 20	MAN	04/2015	2,4
11091632	VOMEX A (AES) SUPP KDR 40 MG 5	KLI	04/2015	2,0
03335557	TANTUM VERDE (MYN) LUTSCHT.ORAN 3 MG 20	ANG	04/2015	1,6
10979195	CETIRIZINDIH.ELAC FILMTABL 10 MG 20	DRM	09/2015	1,4

Jetzt abonnieren:

»Einblicke – Apothekenmarkt KOMPAKT«

OTC-Quartalsbericht als neuer Newsletter von IMS Health

Zunehmend erreichen DAP Fragen zum OTC-Markt. Gemeinsam mit IMS Health – einem führenden Anbieter von Informationen zum Gesundheitsmarkt – bietet DAP den OTC-Quartalsbericht »Einblicke – Apothekenmarkt KOMPAKT« an – eine präzise Unterstützung in Form von gebündelten, analysierten Healthcare-Daten.

einen exklusiven Überblick über den OTC-Markt mit wichtigen Daten.

Ferner warten spannende Artikel und interessante Interviews auf Sie.

Fokus: **Vertriebsmittel und Sommerzeit**

Trends von heute – die Realität von morgen

Einblicke – Apothekenmarkt KOMPAKT

IMS Health Supplier Relationship Management

Zum Abonnement des OTC-Quartalsberichtes:
www.OTCdialog.de/1993

Besser planen mit OTC-Daten:

- Einblicke in den OTC-Pharmamarkt in Deutschland
- OTC-Ranking und Preisvergleiche (Min./Max.)
- Preisentwicklungen in den einzelnen Distributionskanälen
- Rohertragsinformationen für Ihre Platzierung

Der Bericht »Einblicke – Apothekenmarkt KOMPAKT« erscheint viermal im Jahr und bietet